

Prof. Fink.

Braunsberg Ostpr., den 24. IV. 1938.
Berliner Str. 38.

444/38

206

Sehr verehrter Herr Präsident,

da ich einige Tage von hier abwesend war, kann ich Ihr Schreiben vom 11. IV. erst jetzt beantworten.

Ich bin bereit im WS 1938/39 und SS 1939 mich für die Fortführung und Abschluß der archivalischen Arbeiten an Repertorium Germanicum IV nach Rom beurlauben zu lassen. Aber ich glaube, daß ich den Urlaub nicht beantragen kann; auch bin ich nach den Erfahrungen des letzten Jahres der Ansicht, daß die ganze Frage zuerst grundsätzlich im Ministerium geklärt wird, bevor die persönliche Seite geregelt werden kann.

23. August 1937

216/37

Herrn
Professor Dr. Karl August Fink

Braunsberg / Ostpr.
Berliner Str. 38

Lieber Herr Fink !

Vom Urlaub zurückgekehrt finde ich hier den von Herrn Lohmann an Sie gerichteten Brief vom 4. August vor. Leider liegt eine Antwort von Ihnen noch nicht vor. Da mir sehr daran liegt, dem Ministerium bald die grundsätzliche Seite der ganzen Angelegenheit klarzumachen, bitte ich Sie, mir doch umgehend mitzuteilen, wie Sie sich entschieden haben.

Heil Hitler !

Ihr

Aumil

r. K.A. Fink

Braunsberg / Ostpreußen
Berliner - Str. 38